

Bodenmaterial und Baggergut der Klassen 3 (BM-F3, BG-F3)

Anlage 2 Tabelle 8 ErsatzbaustoffV in Verbindung mit der RuA-StB 23

T. Einbaustelle: Lage bzgl. Wasserschutzbereich		AUSSERHALB Hinweis: der Einbau ist ab einer Menge von 250 m³ je Baumaßnahme anzu- zeigen			INNERHALB Hinweis: der Einbau innerhalb von Wasserschutzbereichen ist anzeigepflichtig!					
		Abstand Grundwasser (zeHGW) bis zur Unterkante Einbau		≥ 1,0 m ungünstig	gü	> 1,5 m günstig			> 1,5 m günstig	
Beschaffenheit des Baugrunds (Hauptbodenart)		Sand, Lehm, Schluff, Ton	Sand	Lehm Schluff Ton	Sand	Lehm Schluff Ton	Sand	Lehm, Schluff Ton	Sand	Lehm Schluff Ton
4. Einbauweise**		1	2	3	4			5 6		6
2	Unterbau unter Fundament- oder Bodenplatten, Bodenverfestigung unter gebundener Deck- schicht (Asphalt, Beton)	+	+	+	+	+	+	+	+	+
3	Verfestigung unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton)	+	+	+	+	+	+	+	+	+
4	Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton)	+	+	+	-	-	+	+	+	+
6	Frostschutz- (FSS, SfM) oder Tragschicht ohne Bindemittel (ToB) unter Pflaster oder Platten je- weils mit wasserundurchlässiger Fugenabdich- tung	+	+	+	+	+	+	+	+	+
8	Frostschutzschicht (FSS, SfM), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton)	-	-	+	-	-	-	-	-	+
8*	Frostschutzschicht (FSS, SfM), Baugrundverbesserung und Unterbau bis 1 m ab Planum jeweils unter gebundener Deckschicht (Asphalt, Beton) in Straßen mit Entwässerungsrinnen und vollständiger Entwässerung über das Kanalnetz	+	+	+	+	+	+	+	+	+
9	Dämme oder Wälle gemäß Bauweisen A - D nach MTSE sowie Hinterfüllung von Bauwerken im Bö- schungsbereich in analoger Bauweise	+	+	+	-	-	+	+	+	+
10	Damm oder Wall gemäß Bauweise E nach MTSE	-	+	+	-	+	-	+	+	+
14	Tragschicht ohne Bindemittel (ToB, FSS, SfM), Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Plattenbelägen	-	-	+1	-	-	-	-	-	+1
15	Tragschicht ohne Bindemittel (ToB, FSS, SfM), Baugrundverbesserung, Bodenverfestigung, Unterbau bis 1 m Dicke ab Planum sowie Verfüllung von Baugruben und Leitungsgräben unter Pflaster	1	-	+1	-	-	-	-	-	+1
16	Hinterfüllung von Bauwerken oder Böschungsbereich von Dämmen unter durchwurzelbarer Bodenschicht sowie Hinterfüllung analog zu Bauweise E des MTSE	-	+2	+3	-	+2	-	+2	-	+2
17	Dämme und Schutzwälle ohne Maßnahmen nach MTSE unter durchwurzelbarer Bodenschicht	-	-	+4	-	-	-	-	-	+4

 ¹ Zulässig, wenn Antimon ≤ 10 μg/l, Blei ≤ 390 μg/l, Cadmium ≤ 10 μg/l, Chrom, ges. ≤ 440 μg/l, Kupfer ≤ 270 μg/l, Molybdän ≤ 55 μg/l, Nickel ≤ 230 μg/l, Vanadium ≤ 700 μg/l, Zink ≤ 1.300 μg/l, MKW ≤ 230 μg/l, PCB, ges. ≤ 0,02 μg/l, Chlorbenzole ≤ 82 μg/l, Chlorbenzole ≤ 1,9 μg/l und Tributylzinn-Kation ≤ 500 μg/kg.
 2 Zulässig wenn "K", Nickel ≤ 180 μg/l, Zink ≤ 1.500 μg/l und Tributylzinn-Kation ≤ 500 μg/kg.
 3 Zulässig wenn "K" und Tributylzinn-Kation ≤ 500 μg/kg.
 4 Zulässig, wenn Antimon ≤ 10 μg/l, Molybdän ≤ 55 μg/l, Chlorbenzole, ges. ≤ 2,0 μg/l, PCB, ges. ≤ 0,02 μg/l und Tributylzinn-Kation ≤ 500 μg/kg.

^{*} Anlage 2 ErsatzbaustoffV, Erläuterungen: Einbauweisen Nr. 7 und 8 bei Straßen mit Entwässerungsrinnen und vollständiger Entwässerung über das Kanalnetz ** Einbauweisen gemäß ErsatzbaustoffV, die in dieser Anwendungshilfe nicht aufgeführt sind, sind für den jeweiligen Ersatzbaustoff nicht anwendbar.